Hofheim
am Taunus

Klimabauhof Hofheim -
Vom Betriebsalltag zur Klimatransformation

Bauhofteams als Akteure der kommunalen Klimawende

Hofheim am Taunus

Der Bauhof in Hofheim

- > 40 Mitarbeitende
- Hauptemissionen durch Nutzung der Gebäude/Lagerhallen, Geräten und Fahrzeugen
- Ziel: Wie kann Klimaschutz- und Klimaanpassung nachhaltig verankert werden?

→ „Bottom-Up“- Ansatz

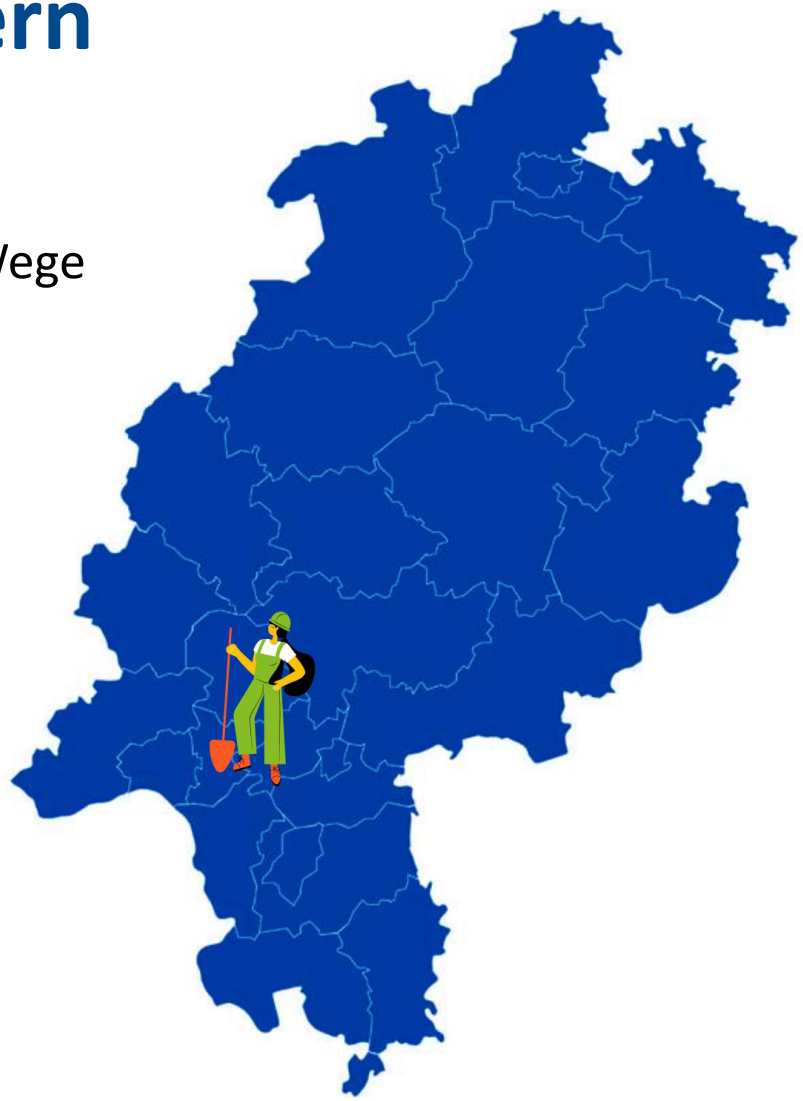
Mitarbeitende gestalten Wandel als Haupthandelnde

Veränderungen anstoßen & verankern

- **Kontextspezifisch statt standardisiert**
  Entwicklung von Maßnahmen, die auf reale Abläufe, Geräte, Wege und Zuständigkeiten im Bauhof zugeschnitten sind.

- **Bottom-Up-Integration mit strategischer Klammer**
  Kombination aus Mitarbeitendenperspektive, kommunaler Klimastrategie und externem Know-how.

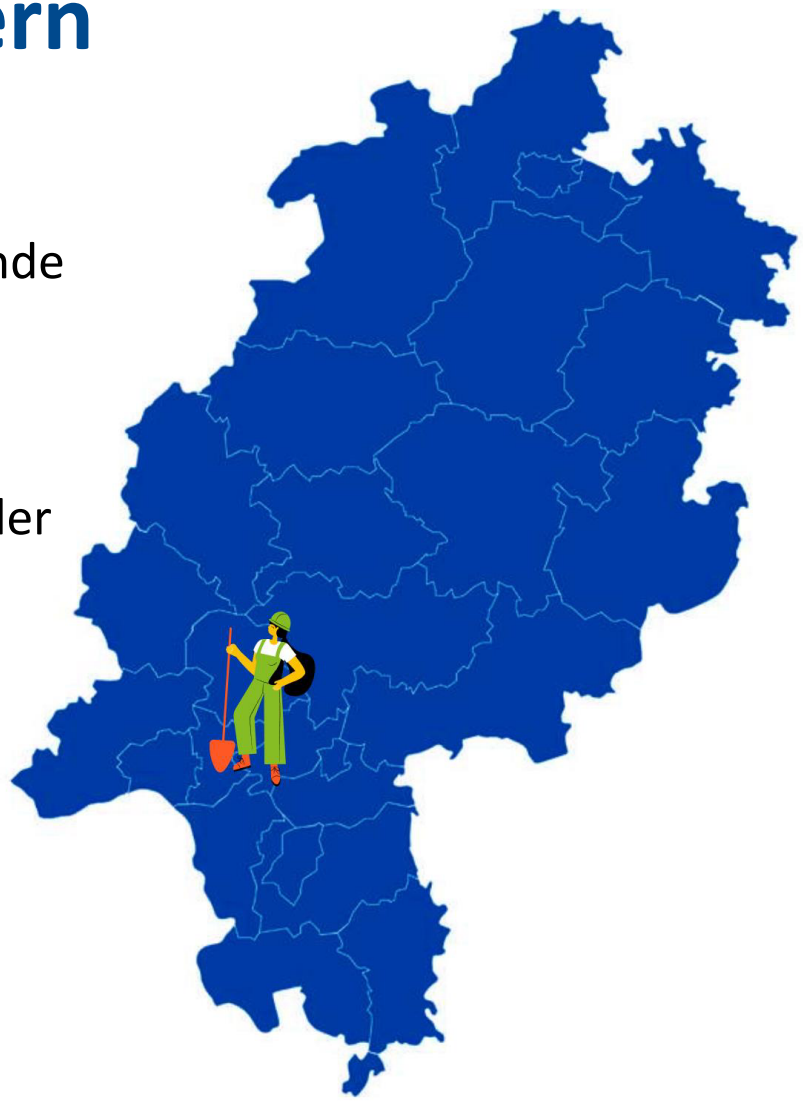
- **Systematisch operationalisiert**
  Verankerung durch Workshops, Maßnahmenkatalog, Umsetzungsschritte, Monitoring und Evaluation.



Veränderungen anstoßen & verankern

- **Empowerment durch Praxisnähe**
  Klimaschutz wird nicht zusätzlich gedacht, sondern in bestehende Routinen eingebettet.

- **Interne und externe Skalierbarkeit**
  Maßnahmen und Prozessdesign sind übertragbar – innerhalb der Kommune wie auch für andere Städte.



Projektüberblick „Klimabauhof“

PHASE 1 – AUS DEM ARBEITSALLTAG ZUR KLIMASTRATEGIE:
Mitarbeitende identifizieren klimarelevante Hebel im Betriebsablauf und entwickeln gemeinsam Maßnahmen. Gleichzeitig wird in Workshops Wissen zu Klimafolgen vertieft, Handlungsspielräume reflektiert und das Erfahrungswissen systematisch in den Klimakontext eingeordnet.

Nov 2024 Initialworkshop

- Entwicklung des Maßnahmen-katalogs
- Kombination aus Quickwins und langfristigen Zielen

Dez 2024 Umsetzungs-schritte

- Sammeln von Erfahrungen bei der Maßnahmen-umsetzung
- Motivations-materialien zur Begleitung: Plakate, Sticker, Zieleboard, Belohnungen

Mrz 2025 Vertiefungs-workshop

- Reflexion zur Umsetzung
- Arbeiten zu Wetterextremen im Bauhofalltag – mit Fokus auf Arbeits-sicherheit und Klimaanpassung

Entwickelte Maßnahmen

6 Handlungsfelder

- Digitalisierung und Prozessoptimierung
- Energie und Ressourcen
- Mobilität und Fahrzeuge
- Abfallmanagement und Wiederverwertung
- Grünflächen und Landschaftspflege
- Organisation & Austausch

Projektüberblick „Klimabauhof“

PHASE 2 – ARBEITSSICHERHEIT IM KLIMAWANDEL:
Mitarbeitende dokumentieren in einem digitalen Klimatagebuch die Auswirkungen von Wetterextremen im Arbeitsalltag. Die Auswertung macht Belastungen und Schutzpotenziale sichtbar und bildet die Grundlage für praxisnahe Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit, Sicherheit und Resilienz im Betrieb.

Juli 2025 Klimatagebuch Sommer

- Start der Erhebung zu Hitze, Belastung und spontanen Anpassungen
- Aktivierung durch Challenges und Poster

Okt 2025 Auswertungs-workshop

- Analyse der Rückmeldungen im Team
- Entwicklung erster Maßnahmen zur Klimaanpassung

Dez 2025 Klimatagebuch Winter

- Ergänzung um Erfahrungen in Kälte, Nässe und Glätte
- Reflexion saisonaler Unterschiede und Schutzbedarfe

Hofheim am Taunus

Projektüberblick „Klimabauhof“

PHASE 1 – AUS DEM ARBEITSALLTAG ZUR KLIMASTRATEGIE:
Mitarbeitende identifizieren klimarelevante Hebel im Betriebsablauf und entwickeln gemeinsam Maßnahmen. Gleichzeitig wird in Workshops Wissen zu Klimafolgen vertieft, Handlungsspielräume reflektiert und das Erfahrungswissen systematisch in den Klimakontext eingeordnet.

PHASE 2 – ARBEITSSICHERHEIT IM KLIMAWANDEL:
Mitarbeitende dokumentieren in einem digitalen Klimatagebuch die Auswirkungen von Wetterextremen im Arbeitsalltag. Die Auswertung macht Belastungen und Schutzpotenziale sichtbar und bildet die Grundlage für praxisnahe Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit, Sicherheit und Resilienz im Betrieb.

Nov 2024 Initialworkshop

- Entwicklung des Maßnahmen-katalogs
- Kombination aus Quickwins und langfristigen Zielen

Dez 2024 Umsetzungs-schritte

- Sammeln von Erfahrungen bei der Maßnahmen-umsetzung
- Motivations-materialien zur Begleitung: Plakate, Sticker, Zieleboard, Belohnungen

Mrz 2025 Vertiefungs-workshop

- Reflexion zur Umsetzung
- Arbeiten zu Wetterextremen im Bauhofalltag – mit Fokus auf Arbeits-sicherheit und Klimaanpassung

Juli 2025 Klimatagebuch Sommer

- Start der Erhebung zu Hitze, Belastung und spontanen Anpassungen
- Aktivierung durch Challenges und Poster

Okt 2025 Auswertungs-workshop

- Analyse der Rückmeldungen im Team
- Entwicklung erster Maßnahmen zur Klimaanpassung

Dez 2025 Klimatagebuch Winter

- Ergänzung um Erfahrungen in Kälte, Nässe und Glätte
- Reflexion saisonaler Unterschiede und Schutzbedarfe

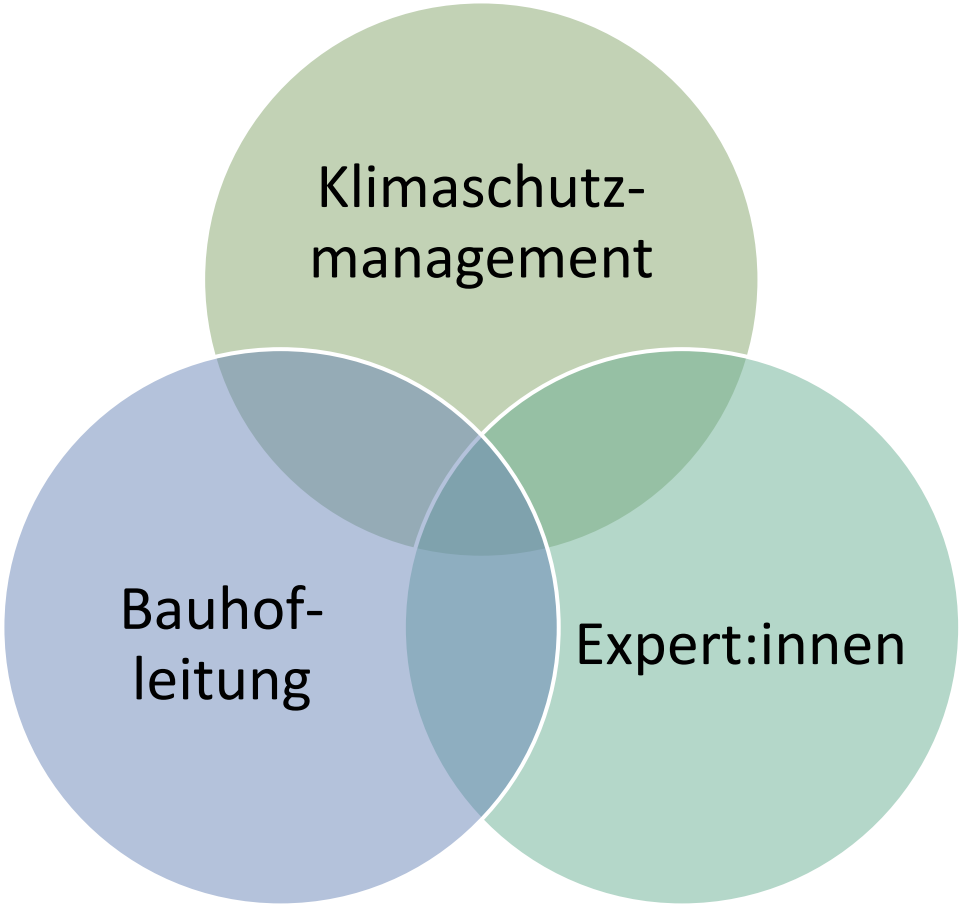
Erfolgsfaktoren

- Kontinuierlicher Austausch
- Mit Expert:innen zusammenarbeiten

  → Klimakommunikation

  → Workshop-Moderation

  → Motivationskampagnen



Erfolgsfaktoren

Verbindlichkeit zum Projektvorhaben

Maßnahme im Klimaschutzkonzept

Leistungsorientierte Bezahlung (LOB)

© Corbis

Erfolgsfaktoren

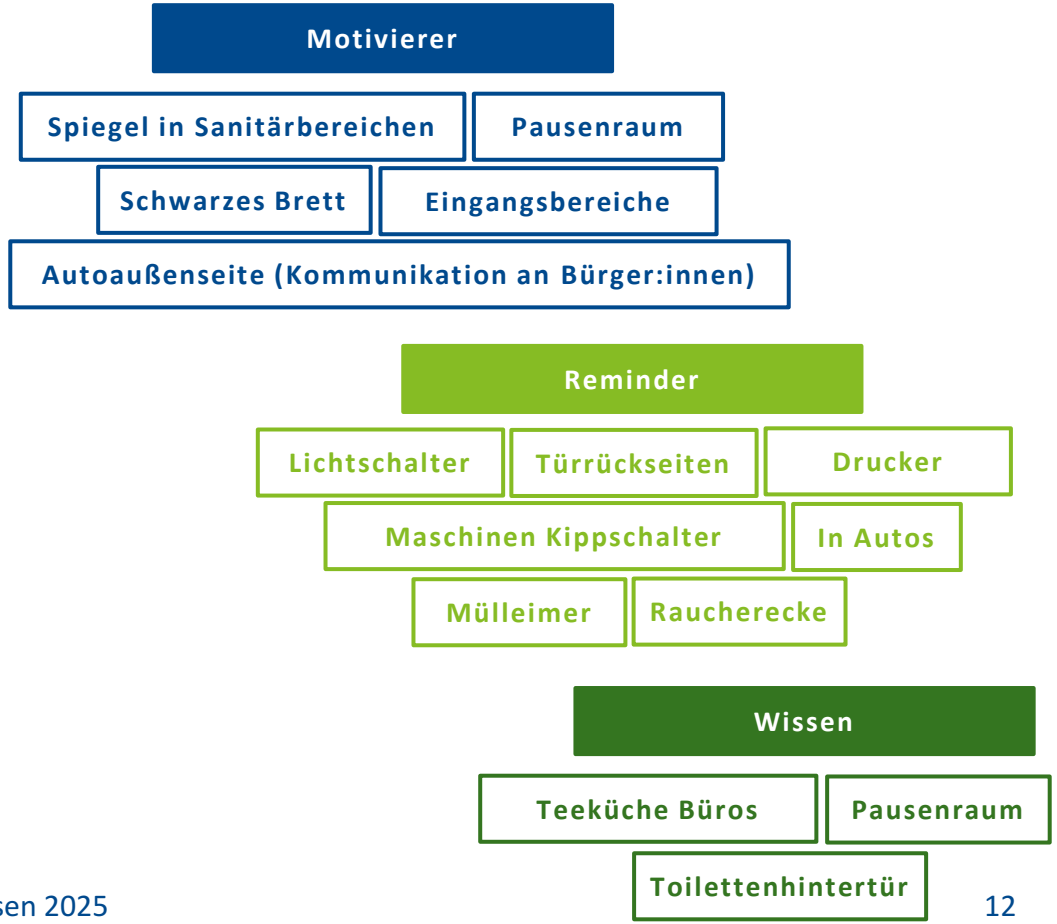
Themenvermittlung

- Wissensbasis schaffen mit Kurzvorträgen
- Aktive Mitgestaltung
- Interaktive Arbeitsphasen (z.B. mittels Gamification)
- Rollen auf Augenhöhe
- Inhalte mit Praxisbezug

Erfolgsfaktoren

Reminder/Wissensmaterialien/Motivationsmaterialien in den Alltag integrieren

- Wie von den Mitarbeitenden gewünscht, wurden im gesamten Bauhof Materialien platziert, die an die Umsetzung der Klimamaßnahmen erinnern.
- Sie bringen das Thema auf den Punkt – mal mit Humor, mal mit einem kleinen Stups – aber immer so, dass man sich gern erinnert, was wir verändern wollen.



Erfolgsfaktoren

Erfolgsfaktoren

Motivation durch Ziele-Board

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontaktinformationen

- Magistrat der Kreisstadt
  Hofheim am Taunus
- Chinonplatz 2
  65719 Hofheim am Taunus
- Tel.: 06192 / 202 – 0
- Fax: 06192 / 7654
- www.hofheim.de
- rathaus@hofheim.de

Referentin

- Monique Delbos
- Fachbereich Klimaschutz und Umwelt
- mdelbos@hofheim.de
- Tel. 06192 / 202 - 412